

ku/Ergebnisse Sitzung AG-Spurenstoffe am 24.11.2016 in Düren

Teilnehmer: Frau Mickoleit (AV), Herr Kowal (BRW), Herr Nafo (EGLV), Herr Trimborn (EV), Frau Wingen (LINEG), Herr Manheller (NV), Herr Grünebaum (RV), Frau Grunau (WVER), Herr Jörrens (WVER), Frau Bornemann (WV), Frau Schäfer-Sack (agw), Frau Kuhr (agw)

Gast: Prof. Dr. Firk (WVER)

Neuer Termin ist am 30.05.17 von 13.00 – 17.00 Uhr in Wuppertal, Ausrichter Wupperverband

Hinweis des WVER: 26.1.17 DEMO₃-Symposium in Aachen, Thema Ozonungsstufe Kläranlage Aachen-Soers

TOP 1: Aktuelle Informationen EU-Kommission

- Water Reuse/TW-RL: Frau Schäfer-Sack berichtet über das Arbeitsprogramm der EU-Kommission für das Jahr 2017. Im Fokus stehen die beiden Initiativen im Bereich Water Reuse und die Novelle der Trinkwasserrichtlinie. An der bis zum 27. Januar 2017 laufenden öffentlichen Konsultation zum Water Reuse wird sich die agw beteiligen und kurzfristig die relevanten Informationen an die Teilnehmer der Arbeitsgruppe weiterleiten.
- Dazu berichtet die LINEG aus Ihrer neuen Forschungs Kooperation „AWA Regio“: Versuchsprojekt auf der KA Moers-Gerdt zur Wiederverwendung von Abwasser; Membrantechnologie, Zeitraum 3,5 Jahre, Finanzierung BMBF
- Novelle Prioritäre Stoffe: Die nächste Novelle wird im Jahre 2016 starten. Frau Schäfer-Sack berichtet von Folien aus der Lawa-Verbandanhörung, wonach zunächst scheinbar keine weiteren Medikamente für die Aufnahme empfohlen werden. Hintergrundinformationen dazu werden im agw-Intranet den Teilnehmern zur Verfügung gestellt.
- Trinkwasser-Richtlinie: Herr Jörrens (WVER) berichtet aus der EU-Arbeitsgruppe „Working Group Chemicals“: Umfangreiche Änderungen angedacht, aber konkrete Entwürfe noch nicht bekannt, ein Zeitplan liegt noch nicht vor.

TOP 2: Neues Landeswassergesetz und Umsetzung WRRL

a. Ergebnisse des 3. Monitoringzyklus:

- WVER: Verlegung der amtlichen Messstellen positiv
- LINEG: Monitoring für Land gemacht, enger Kontakt, Korrekturen der Messung im gegenseitigen Betreiben
- BRW: keine eigenen Messungen
- WV: eigene Messungen für die Dauer eines Jahres, danach Evaluation, evt. Verlängerung
- EGLV: kooperatives Monitoring mit LANUV
- NV: Kooperation mit LANUV
- AV: Kooperation mit LANUV
- EV: nichts bekannt

b. Revision der WRRL 2019

- Die agw verschickt die Vorschläge zur WRRL Revision 2019 nach der Überarbeitung an die Arbeitsgruppe; die Teilnehmer der Arbeitsgruppe geben Feedback

TOP 3: Mikroschadstoff-Strategie des BMUB

- Prof. Dr. Firk berichtet vom Stakeholderdialog auf Bundesebene:
 - Im 1. Quartal 2017 sollen 4 Workshops stattfinden zu den Themenbereichen Quellen, Anwendungsbereiche, Elimination
 - Im Juli 2017 soll ein Policy Paper aus gemeinsam entwickelten Handlungsempfehlungen veröffentlicht werden
 - Fast alle Bundesministerien sind im Teilnehmerkreis
 - Die Landwirtschaft wurde bewusst aus dem Dialog herausgehalten (mit ihr soll separat verfahren werden)

TOP 4: Neue Monitoring-Ergebnisse/Forschungsvorhaben/Berichte aus den Verbänden:

- Die Teilnehmer berichten aus Ihren Verbänden und tauschen sich aus. Die Zusammenstellung der laufenden F+E Vorhaben wird die agw kurzfristig zusammenstellen.

TOP 5: Austausch Legionellenerlass NRW

- Frau Schäfer-Sack berichtet über die beiden neuen Erlasse in der Thematik „Legionellen“, die das MKULNV im Sommer 2016 erlassen hat. Die agw hatte sich mit 2 Stellungnahmen in den Prozess eingebracht. Bislang sind bei den einzelnen Verbänden in der Umsetzung keine Berichtspunkte aufgefallen. Daher Wiedervorlage in der nächsten Arbeitsgruppensitzung.

TOP 6: Verschiedenes:

- g. Mikroplastik: Frau Bornemann (WV) berichtet zu diesem Thema auf der nächsten Sitzung